

## IMPRESSUM

Herausgeber: Bank CIC (Schweiz) AG

Marktplatz 13, Postfach

4001 Basel, Schweiz, T +41 61 264 12 00

Autoren: Roger Baumann (*bae*), Sten Götte (*goste*),Marianne Köhler (*komar*), Sandra Marugg (*sam*),Thomas Müller (*mtk*), Carl Münzer (*muc*)

Redaktionsschluss: 15.06.2020

Volkswirtschaftliche  
PerspektivenFolgen Sie uns  
auf Twitter  
@Bank\_CIC

## Liebe Leserinnen und Leser

«Wenn wir die Zukunft ernst nehmen, dann müssen wir aufhören, sie anderen zu überlassen, sondern selbst aktiv werden.»

Mit Blick in die Zukunft plädiert Jane Goodall mit dieser Aussage für ein aktives Handeln – auch in herausfordernden Zeiten. Die letzten Wochen waren von einer grossen Unsicherheit geprägt. Unsere zukunftsorientierte Strategie des neuen Swiss Banking, welche die Verbindung von Menschlichkeit und Technologie konsequent umsetzt, hat es uns ermöglicht, Ihnen auch in einer Zeit der Krise als flexibler Partner zur Seite zu stehen. Unsere Dienstleistungen konnten wir uneingeschränkt anbieten und Ihr Kundenberater konnte Ihnen über diverse Kanäle individuelle Lösungen vorschlagen. Mit unserem digitalen Servicekanal CIC eLounge konnten wir auch online immer für Sie da sein.

Unsere Strategie der Verbindung des traditionellen Bankgeschäfts mit den Vorteilen der Digitalisierung hat sich als krisenresistent erwiesen und hat es uns erlaubt, den Schutz unserer Kunden und Mitarbeiter stets als Priorität zu behandeln. Mit Blick in die Zukunft gehen wir aber noch einen Schritt weiter: Wir überlassen es nicht anderen, sondern gehen aktiv auf Sie zu, egal ob Sie Bedürfnisse als Privatpersonen oder als Unternehmen haben, ob Sie Finanzierungen suchen oder Anlagen tätigen möchten, Ihre Ansprechpartner sind auch in Zukunft uneingeschränkt für Sie da!

Die Verbindung von Kompetenz und Erfahrung lässt Sie und uns als Partner gestärkt aus dieser Krise hervorgehen. Die Klippen der kommenden Monate gilt es zu umschiffen, gemeinsam können wir aber zuversichtlich auf das zweite Halbjahr 2020 blicken.



  
Thomas Müller  
CEO

Um den wirtschaftlichen Folgen der Coronakrise zu begegnen, haben Staaten weltweit Hilfspakete geschnürt und Kreditgarantien mit überdimensionalen Ausmass gewährt. Dies reicht aber nicht, denn weitere Konjunkturprogramme und Rettungen maroder Unternehmen durch Staaten reihen sich ein. Die meisten Industriestaaten können sich das leisten. Dennoch wird der massive Anstieg der Staatsverschuldung einen Einfluss auf die künftige Zinsentwicklung haben.

## Weltweite Hilfspakete und Kreditgarantien

Zum Glück befinden wir uns bereits in einem Tiefzinsumfeld, das durch die aktuelle Situation weiterhin anhält. Zusätzlich führt der Einfluss der Notenbanken auf dem Anleihenmarkt zu niedrigen Zinsen.

Staaten emittieren Schuldpapiere, die von den Notenbanken im grossen Stil gekauft werden. Der daraus entstandene Gewinn fließt wieder an die Staaten. Man leiht sich das Geld also selber aus, respektive parkiert die Schulden bei der Notenbank. Dies erinnert an japanische Verhältnisse. Diese Praxis erfährt nun Gegenwind in Europa: Das EZB-Urteil des deutschen Bundesverfassungsgerichts hat das Potenzial, dieses Vorgehen zu unterbinden, und engt den Handlungsspielraum der Europäischen Zentralbank stark ein.

Unabhängig davon bleibt die Frage, wie man von dem Schuldenberg runterkommt. Wachstumshemmende Sparpolitik und eine schwache Inflationsentwicklung stehen hier im Weg. Nur eine Sicherung des langfristigen Wachstums, verbunden mit einer Stimulanz der rigiden Nachfrage, kann die Schuldenlast über die Zeit hinweg reduzieren. (*muc*)

# Märkte

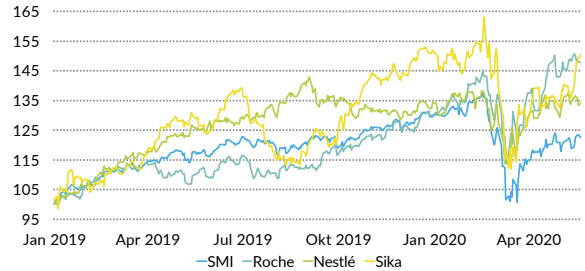
## Wirtschaftliche Erholung im 2. Halbjahr 2020

Nach dem stärksten Konjunkturunbruch seit der Weltwirtschaftskrise 1929 wird es in der zweiten Jahreshälfte zu einer Erholung kommen. Wie diese ausfällt, ist jedoch höchst ungewiss. Die massiven Konjunkturstimuli von Politik und Notenbanken brauchen Zeit, um zu wirken. Da der Konsum mehr als die Hälfte zum BIP-Wachstum beisteuert, ist eine möglichst rasche und nachhaltige Verbesserung auf dem Arbeitsmarkt unabdingbar. Wir erwarten eine U-förmige Erholung und setzen demzufolge auf die Sektoren Basiskonsumgüter, Gesundheitswesen und Technologie. (bae)

### Aktien Schweiz

Der Schweizer Aktienmarkt konnte seine defensiven Qualitäten in den ersten sechs Monaten erneut eindrücklich unter Beweis stellen. Die Schweizer Börse rangierte im internationalen Vergleich auf einem der Spitzenplätze. Die Regierung hat rasch und massiv auf die Coronakrise reagiert und durch Kurzarbeit die Anzahl der Entlassungen tief gehalten. Somit dürfte die Schweiz die globale Rezession besser überstehen als viele andere Länder und sich auch rascher erholen. Wir setzen auf Qualitätswerte wie **Roche**, **Nestlé** und **Sika**. (bae)

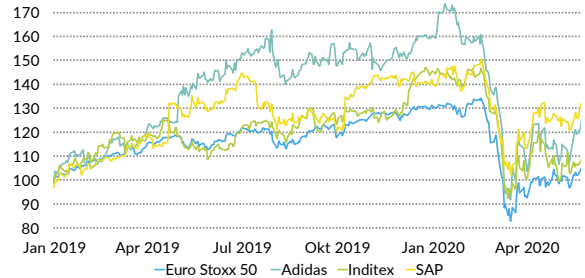
### SMI



### Aktien Europa

Europas zyklischer Wirtschaftsausrichtung macht der gesellschaftliche Stillstand zu schaffen. Teilweise unkoordinierte und zeitlich versetzte Massnahmen der Länder erfordern nun eine gemeinsame Linie in der Bewältigung der wirtschaftlichen Schäden. BIP-Schätzungen Deutschlands für das Jahr 2020 liegen bei einem Rückgang von -6,2%. Bei einer Staatsverschuldung im EU-Schnitt von 100% der Wirtschaftsleistung ist nicht viel Raum für Notrettungen, wie sie Deutschland mit der Lufthansa gerade verkraften muss. Wir setzen auf gesunde und innovative Unternehmen wie **Adidas**, **Inditex** und **SAP**. (goste)

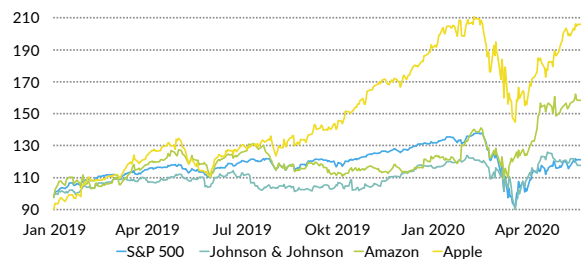
### Euro Stoxx 50



### Aktien USA

Der US-Wahlkampf bekommt mit der Coronakrise eine deutliche Verfärbung: Mit einer Arbeitslosigkeit von 14% schlittert die so wichtige Konsumwirtschaft in eine Lethargie. Kongress und Zentralbank sind gemeinsam bereit, die tiefen wirtschaftlichen Risse schnellstmöglich zu schliessen. Vor allem die Binnenwirtschaft, die schon von den Handelszöllen genug bedrängt wurde, darbt. Wir ziehen hochkapitalisierte Unternehmen wie **Johnson & Johnson**, **Amazon** und **Apple** vor. (goste)

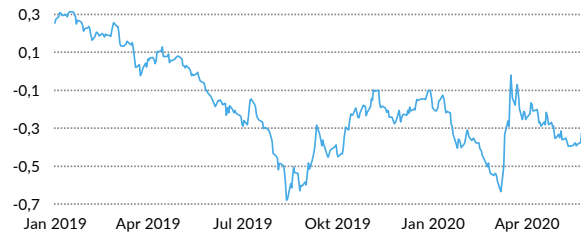
### S&P 500



### Obligationen

Nach einer kurzen Phase von steigenden Zinsen im Monat März profitieren erstklassige Staatsanleihen wieder von der globalen Versicherung. Die Risikoprämien auf Unternehmensanleihen werden aufgrund der erwarteten wirtschaftlichen Bremseffekte weiter auf erhöhtem Niveau gehandelt. Sobald jedoch der Risikoappetit wieder zunimmt, können Umschichtungen in Unternehmensanleihen erwartet werden. Wir empfehlen, von der Krise stark exponierte Sektoren noch zu meiden. Den richtigen Zeitpunkt für eine offensivere Ausrichtung in zyklische Titel zu finden, wird zur grossen Herausforderung. (muc)

### 10-jährige Schweizer Swap-Sätze



# Kolumne

## Swiss Banking – wenn Vertrautes auf neue Innovationen trifft

Den Garten auf Hochglanz trimmen, die Küche modernisieren und mit den neusten Geräten ausstatten oder den alten Teppich mit heimeligem Parkett ersetzen. Wenn Sie eine Liegenschaft besitzen oder jemanden kennen, der eine besitzt, dann wissen Sie bestimmt: Es gibt in und rund um eine Liegenschaft immer etwas zu werkeln. Nach ein paar Jahren ist oft eine Renovation oder sogar ein Umbau nötig. Schliesslich soll die Immobilie immer gut unterhalten sein.

Uns als Bank geht es ähnlich wie Ihnen als Immobilienbesitzer: Die Bank CIC hat sich während ihrer weit mehr als 100 Geschäftsjahre laufend neuen Situationen angepasst, Bewährtes erhalten und Neues eingeführt. Das Konzept «Neues Swiss Banking», welches wir im Jahr 2019 eingeführt und umgesetzt haben, ist mit umfangreichen Renovationsarbeiten vergleichbar. Und die Arbeit zahlt sich aus: Unser «Haus» erstrahlt in neuem Glanz, und es wurden verschiedene neue Funktionen in die «Zimmer» eingebaut, zwei davon miteinander verbunden.

Eine davon ist die CIC eLounge, ein zukunftsweisendes elektronisches Bankensystem. Damit ergänzen wir die persönliche Beratung mit dem digitalen Servicekanal. Will heissen, dass Sie zeit- und ortsunabhängig über Smartphone, Tablet oder Laptop mit uns verbunden sind und Transaktionen auslösen können, wann immer Sie wollen. Wenn Sie ein Beratungsmandat haben, wird Ihr Portfolio laufend überwacht und Sie erhalten umgehend eine Meldung, wenn

- Wertschriftentransaktionen von Ihrer Anlagestrategie abweichen,
- Klumpen- oder Währungsrisiken entstehen,
- ein bestimmtes Produkt ungeeignet ist,
- es bei einem Titel zu grösseren Kursschwankungen gekommen ist,
- ein Titel das von Ihnen gesetzte Kursziel erreicht,
- sich interessante Marktchancen für Investitionen ergeben.

Selbstverständlich steht Ihnen Ihre Kundenberaterin oder Ihr Kundenberater weiterhin mit Rat und Tat zur Seite.

Weiter haben wir das Anlage- und Kreditgeschäft vereint, was einen Meilenstein in der Kundenberatung bedeutet. Sie erhalten die Beratung aus einer Hand und werden nicht mehr von einem «Zimmer» ins nächste geschickt. Das erspart Ihnen Zeit und schont Ihre Nerven.

Eine Bank ist nie fertig gebaut. Damit Grossartiges entstehen kann, braucht es die richtigen Handwerker. In unserem Fall sind das all unsere Mitarbeitenden, die sich tagtäglich rund um das «Neue Swiss Banking» engagieren. Nur so bleiben unsere Dienstleistungen – wie Ihre Liegenschaft – hochwertig und fit für die Zukunft.

### Das «Neue Swiss Banking» auf einen Blick:

1. Durch die Verbindung von bewährten Werthaltungen und innovativen Ideen entstehen die besten Lösungen.
2. Unser Handeln und die Beratung sind noch kundenorientierter.
3. Neue Regulierungen nutzen wir, um unseren Kunden Mehrwert zu bieten.
4. Die CIC eLounge ist ein entscheidender Schritt in der Digitalisierung unserer Bank.
5. Mit der Verbindung von Anlage- und Kreditgeschäft erhalten Sie beides aus einer Hand – von Ihrem persönlichen Kundenberater.



**Sandra Marugg**

Leiterin Unternehmensentwicklung

# In Kürze

## Mit dem perfekt auf Sie abgestimmten 3a-Vorsorgefonds verbessern Sie Ihre Altersvorsorge

Besonders in wirtschaftlich turbulenten Zeiten wie diesen ist eine solide Altersvorsorge wichtiger denn je. Aufgrund der aktuellen Finanzmarktsituation gibt es auf dem 3a-Vorsorgekonto leider so gut wie keine Zinsen und das Geld schlummert vor sich hin. Indem Sie das Säule-3a-Vermögen in Vorsorgefonds anlegen, können Sie das volle Potenzial des Sparens ausschöpfen.

### Vorteile Vorsorgesparen mit Fonds auf einen Blick

- Wählen Sie aus über 30 verschiedenen Vorsorgefonds von sechs renommierten Anbietern frei aus
- Sie erhalten Zugang zu institutionellen und somit günstigeren Fondstranchen
- Bei uns finden Sie Vorsorgefonds mit bis zu 80% Aktienanteil
- Eine Ersteinlage ist bereits ab CHF 1 000 und Folgeinvestitionen ab CHF 500 möglich

Sind Sie neugierig? Besuchen Sie noch heute [cic.ch/vorsorgesparen](http://cic.ch/vorsorgesparen) und erfahren Sie, welcher Fonds am ehesten zu Ihren Bedürfnissen passt.

**Übrigens:** Die Bank CIC schenkt Ihnen bei Neuabschlüssen die Pauschalgebühr für die ersten drei Monate. Ausserdem können Sie einen hochwertigen Laptop gewinnen. (komar)



### Bank CIC (Schweiz) AG

Basel, Fribourg, Genf, Lausanne, Lugano, Neuchâtel, Sion, St. Gallen, Zürich

#### DISCLAIMER

Dieses Dokument dient lediglich zu Informations- und Marketingzwecken. Die darin enthaltenen Informationen sind keine individuellen Empfehlungen, kein Angebot, keine Aufforderung zur Abgabe eines Auftrages zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder anderen Anlagen sowie keine Beratung in rechtlicher, steuerlicher oder sonstiger Hinsicht. Allfällige in diesem Dokument enthaltene Aussagen und Prognosen sind rein indikativ und können jederzeit und ohne Vorankündigung geändert werden. Die Bank CIC (Schweiz) AG übernimmt keine Gewähr hinsichtlich Vollständigkeit, Zuverlässigkeit, Richtigkeit und Aktualität der vorliegenden Informationen. In die Zukunft gerichtete Aussagen und Prognosen basieren auf gegenwärtigen Annahmen und Einschätzungen und sind daher keine gesicherten Indikatoren für künftige Ergebnisse. Die Bank lehnt jegliche Haftung für Schäden ab, die im Zusammenhang mit der Verwendung der in diesem Dokument enthaltenen Informationen entstehen. Das vorliegende Dokument ist nicht das Ergebnis einer Finanzanalyse und hat folglich die gesetzlichen Vorschriften für die Unabhängigkeit der Finanzanalyse nicht zu erfüllen. Der Versand, die Einfuhr oder die Verbreitung des vorliegenden Dokuments wie auch dessen Kopien in die/den Vereinigten Staaten oder an US-Personen (im Sinne von Regulation S des US Securities Act von 1933 in dessen jeweils gültiger Fassung) sind nicht zulässig. Dies gilt ebenso für andere Rechtsordnungen, die derartige Handlungen als Verstoß gegen ihre Rechtsordnung ansehen.

## Weniger Papier dank CIC eLounge

Mit unserem Ansatz des neuen Swiss Banking verbinden wir die Stärken des traditionellen Bankings mit den Vorteilen der Digitalisierung. Durch die Nutzung des elektronischen Dienstleistungskanals CIC eLounge stehen Kunden automatisch sämtliche Bankdokumente digital zur Verfügung. Damit leisten wir einen wichtigen Beitrag zur Reduktion des Papierverbrauchs. Wenn Sie den physischen Postversand einstellen möchten, informieren Sie bitte Ihren Kundenberater. Deshalb verschicken wir neu – falls weiterhin erwünscht – alle Bankdokumente nur noch via B-Post.

Nutzen Sie die eLounge noch nicht, möchten jedoch gerne die Vorteile von diesem Servicekanal nutzen? Dann schauen Sie doch gleich rein auf [cic.ch/cic-elounge](http://cic.ch/cic-elounge) (sam)

## Aktuelle Zinssätze

in CHF, Stand 01.07.2020

Sparen	Privatpersonen	Unternehmen und Unternehmer
Sparkonto	0,200%	kein Angebot
Anlagekonto	0,150%	0,050%
<b>Vorsorgen</b>		
3a-Vorsorgekonto	0,300%	kein Angebot
Freizügigkeitskonto	0,250%	kein Angebot
<b>Zahlen</b>		
Privatkonto	0,030%	kein Angebot
Kontokorrent	0,000%	0,000%

Die Zinsen können aufgrund der Marktgegebenheiten jederzeit angepasst werden.

Sparkonto/3a-Vorsorgekonto: Angebot für Kundinnen und Kunden mit Domizil Schweiz.

Saldounabhängig können Negativzinsen belastet werden (ausgenommen Sparkonto und Vorsorgekonten).

Konditionen für Kundinnen und Kunden mit Domizil Ausland auf Anfrage.

Die aktuellen Zinssätze und Konditionen finden Sie auf [cic.ch](http://cic.ch)